

CITROËN

2 CV

Der Franzose
Karosserie

Richtzeitenkatalog

TPS 008540



Der Franzose

Arbeitsvorgang			komplett	
			Code	CAW
Zierleiste	1 Seite	erneuern	7854 0910	30
	2 Seiten		7855 0910	50
Zierfolie für vorderen Kotflügel		erneuern	6042 0970	20
Zierfolie für vorderes Seitenblech		erneuern	6042 0980	20
Deco-Folie untere Hälfte der Vordertür		erneuern	6337 0970	40
Deco-Folie obere Hälfte der Vordertür		erneuern	6337 0980	30
Schutzleiste (geklebt) untere Hälfte der Hintertür		erneuern	6537 0970	40
Schutzleiste (geklebt) obere Hälfte der Hintertür		erneuern	6537 0980	30
Selbstklebende Zierleiste	1 Seite	erneuern	7881 0970	190
	2 Seiten		7882 0970	360
+ zusätzlich:				
- Eine Zierleiste	1 Seite	erneuern	7854 0911	30
	2 Seiten		7855 0911	50
LACKIERUNG				
Seitliches Windleitblech		lackieren	7648 1100	140
Seitliches Windleitblech	oben	lackieren	7648 1170	50
	unten		7648 1180	40
Eine vordere Tür		lackieren	6336 1100	210
Eine vordere Tür oben		lackieren	6336 1170	110
Eine vordere Tür unten		lackieren	6336 1180	50
Eine hintere Seitentür		lackieren	6536 1100	190
Eine hintere Seitentür oben		lackieren	6536 1170	90
Eine hintere Seitentür unten		lackieren	6536 1180	50
Fahrzeug außen		lackieren	9001 1170	2270
Fahrzeug innen u. außen		lackieren	9002 1170	2570
Lackvorbereitung für Einschichtlack (schwarz)		lackieren	0015 1110	70
Lackvorbereitung für Einschichtlack (andere Farbe)		lackieren	0015 1110	70

2 CV

RICHTZEITEN

TECHNISCHER TYP

Der Franzose OPB

TECHNISCHER TYP

Modell	Ausrüstung	Garantie-Symbol	OPB
2 CV PKW	2 CV 4 <i>Mechanische Kupplung</i>		2C 2N
	<i>Fliehkraftkupplung</i>		2C 2 C
	2 CV 6 <i>Mechanische Kupplung</i>	KA	2C 3N
	2 CV 6 <i>Fliehkraftkupplung</i>	KA	2C 3N

RICHTLINIEN BESTIMMT ZUR INFORMATION DER



REPARATURWERKSTÄTTEN DES CITROËN WERKSTATTNETZES!

Der Katalog soll einerseits dem Reparaturbetrieb eine schnelle Auffindung von Arbeitszeitwerten zur Rechnungserstellung bei mechanischen und Karosserieinstandsetzungen ermöglichen und andererseits ein Kundeninformationsmittel sein.

Die Arbeitszeitwerte dieses Kataloges sind CITROËN Arbeitszeitwerte (CAW) und damit Grundlage der Arbeitszeitberechnung. Das gilt nur für Fahrzeuge, die regelmäßig nach den Wartungsvorschriften gewartet werden.

Diese CAW finden Anwendung bei der Berechnung von:

**Kunden- und Versicherungsaufträgen,
bei der Erstellung von Garantieanträgen und internen Rechnungen.**

Diese CAW enthalten alle Aufwendungen, die für eine gute Auftragsausführung erforderlich sind.

KODIERUNG

Zur Speicherung der Arbeitszeiten und EDV-mäßigen Rechnungslegung sind jeweils 8stellige Kodenummern in 2 Vierergruppen aufgeführt.

Die komplette Kodenummer setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vierergruppe: Klasse 1 u. 2. (wobei das Bauteil (Klasse 2) nur in Verbindung mit der Baugruppe (Klasse 1) identifiziert werden kann).
2. Vierergruppe: Klasse 3, 4 u. 5.

Beispiel: Motorgehäuse erneuern (beinhaltet Triebwerk aus- und einbauen, Arbeitsvorgang komplett, alle Einstellungen).

Klasse 1 Baugruppe	Klasse 2 Bauteil	Klasse 3 Reparaturart	Klasse 4 Vorbedingung	Klasse 5 Arbeitsvorgang
01 Motor	0401	01 Einbauen	0 Wartung	0 Arbeitsvorgang komplett
02 Zylinderkopf		02 Ein-/Ausbauen	1 am Fahrzeug	1 Verbundarbeiten mit Einstellungen
03 Abgaseinrichtung	0301 Abgas.	03 Überholen	2 Triebwerk ausgebaut	2 Arbeitsvorgang ohne Einstellungen
04 Auspuffanlage		04 Einstellen	3 Karosserie abgebaut	
...		05 Kontrollieren		
08 Kupplung	0201 Kipphebel	...		
09 Getriebe	02 Zylinderkopf	09 Erneuern		
10 Gelenkwelle		10 Abdichten		
...		11 Lackieren		
13 Hydraulik	0101 Motor/Getr.	40 Arbeiten auf der Richtbank		
...	02 Motor			
	03 Kompress.			
	04 Motorgehäus.			
	05 Kurbelgeh.			
	...			

KOSTENVORANSCHLÄGE

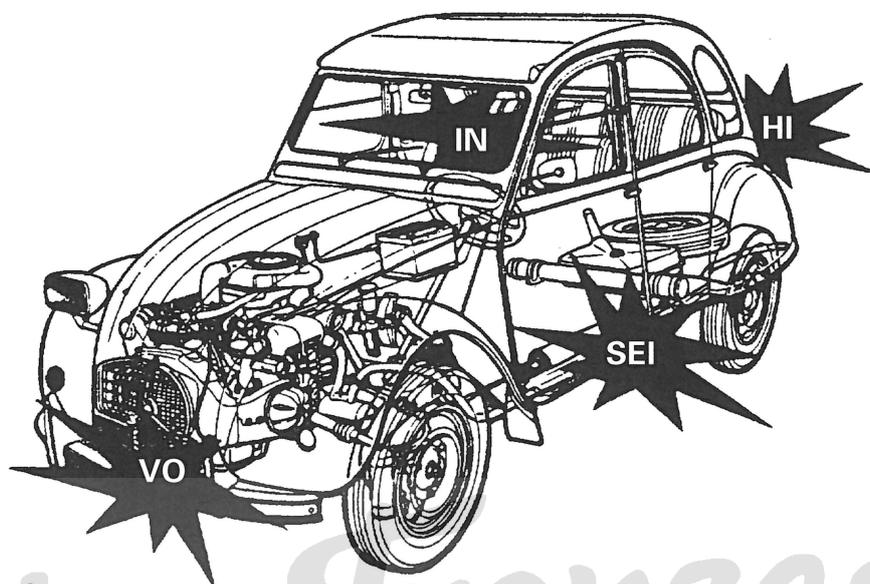
Um bei der Erstellung von Kostenvoranschlägen Doppelberechnungen zu vermeiden, dürfen die Arbeitsvorgänge „Einstellen und Entlüften“ nur einmal pro Kostenvoranschlag verwendet werden.

ABKÜRZUNGEN

- „D“ abdichten
- „E“ einstellen
- „F“ fetten
- „G“ gangbar machen
- „L“ entlüften
- „M“ mit
- „O“ ohne
- „R“ reinigen
- „Z u. M“ zerlegen – montieren
- > bis
- > ab

*●■▲ siehe Zusatz oder Hinweis

M = Mechanik, K = Karosseriearbeiten, R M = Richtbankmontage (Ersatz der defekten Teile) einschl. Karosserie auf Richtbank setzen (Karosseriearbeit), S=Sattlerarbeiten



Der Franzose

KAROSSERIE

Seite

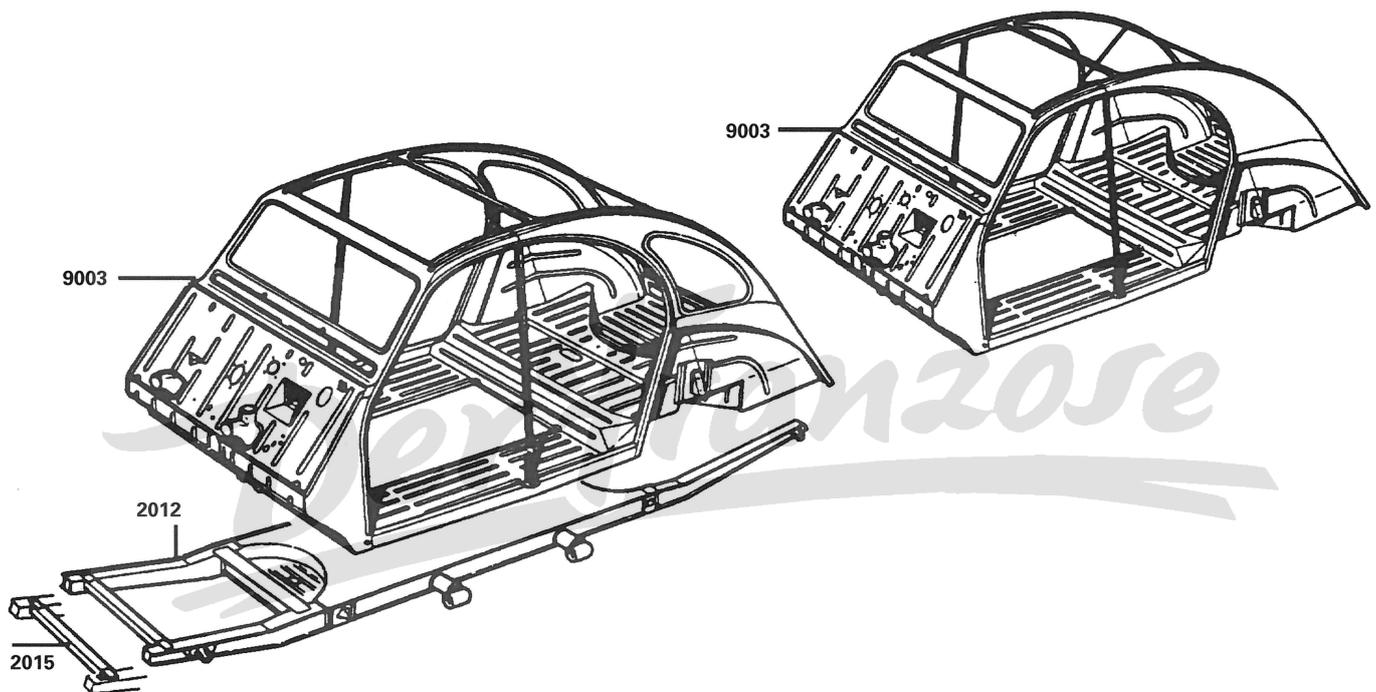
2 CV Charleston	14
Hintere Stoßzone	7-8
Innere Stoßzone	9-10
Karosserie	11
Rahmen	12
Scheiben/Lampen/Lack	13
Seitliche Stoßzone	3-6
Vordere Stoßzone	1-2

WARTUNG

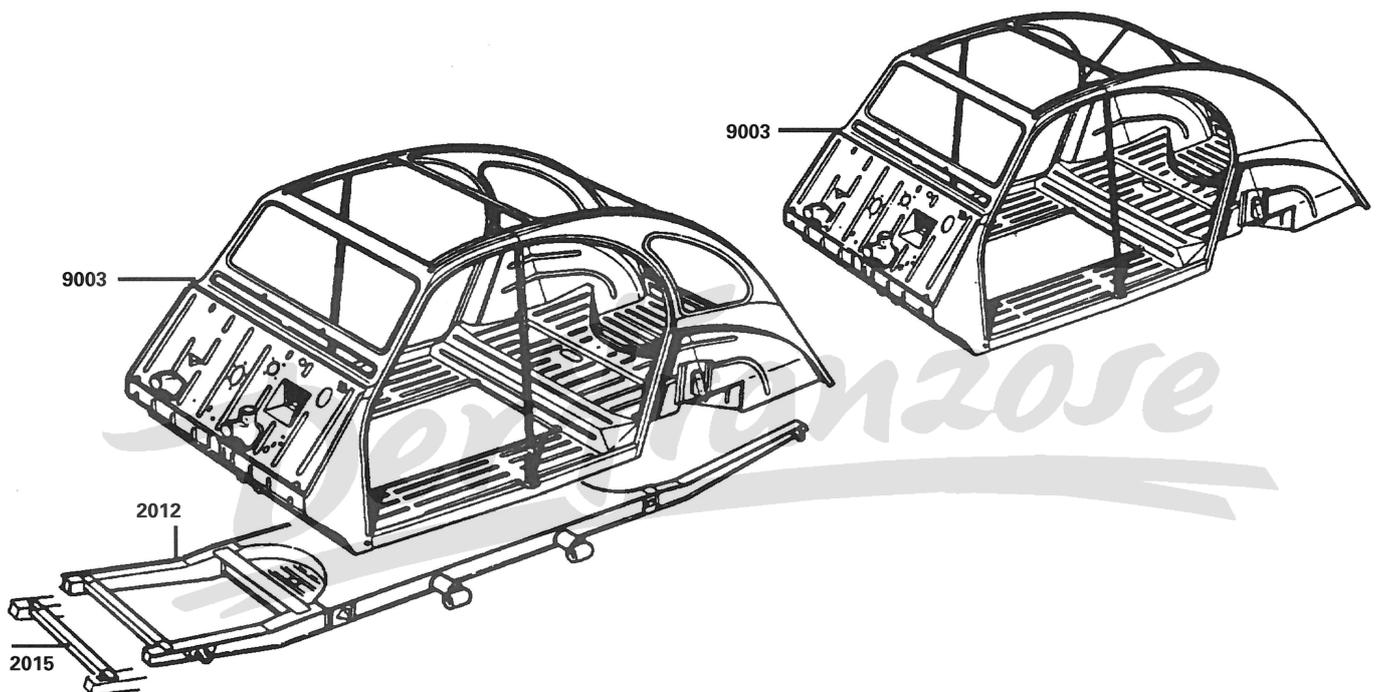
00

ZUBEHÖR

00

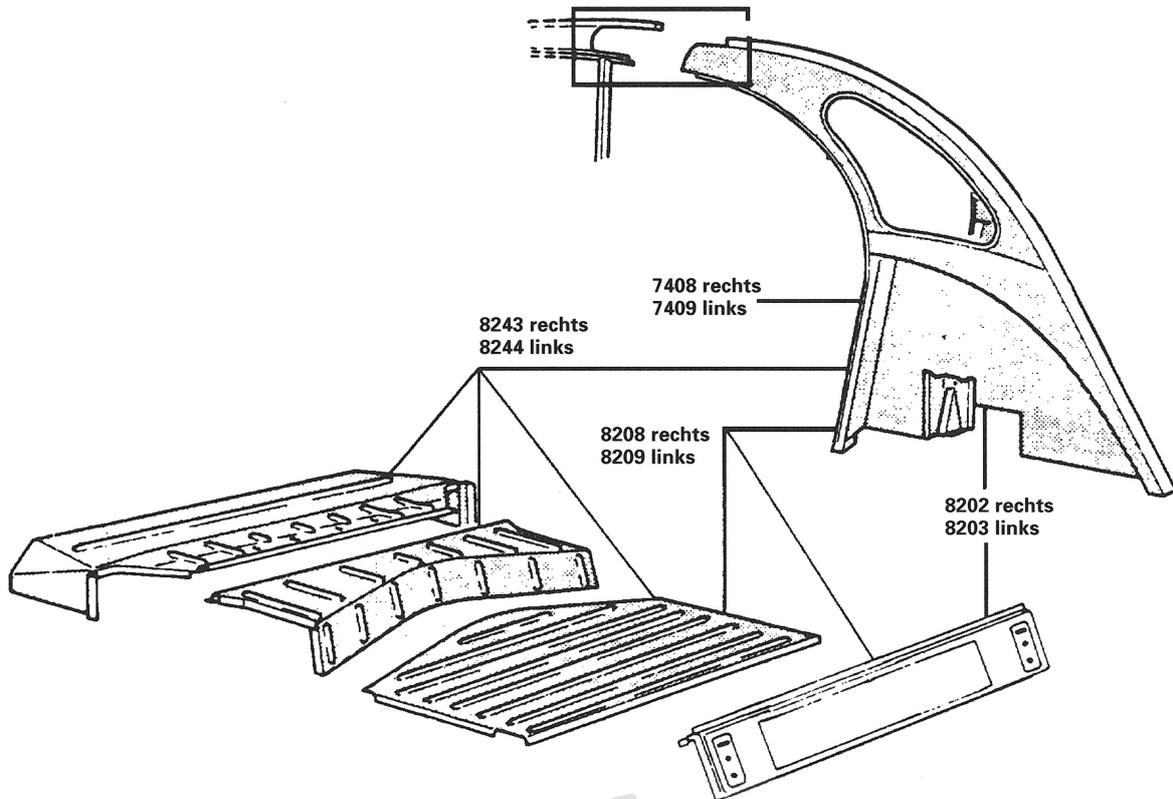


Arbeitsvorgang	komplett		Arbeitsvorgang	komplett	
	Code	CAW		Code	CAW
KAROSSERIE			Rohbaukarosserie lackieren	9003 1110	570
<i>Rohbaukarosserie aus- und einbauen</i>	9003 0210	680	<i>*+ zusätzlich:</i>		
<i>Rohbaukarosserie (Karosserie abgebaut)</i>			<i>- Hintere Seitenscheibe</i>		
<i>M/E = 600 K = 1060 zerlegen und montieren</i>	9003 0730	* 1660	<i>2 Seiten aus- und einbauen</i>	5961 0211	+ 110
<i>Rohbaukarosserie erneuern</i>	9003 0910	* 2340			



Arbeitsvorgang	komplett		Arbeitsvorgang	komplett	
	Code	CAW		Code	CAW
KAROSSERIE			Rohbaukarosserie lackieren	9003 1110	570
Rohbaukarosserie aus- und einbauen	9003 0210	680	*+ zusätzlich:		
Rohbaukarosserie (Karosserie abgebaut)			- Hintere Seitenscheibe 2 Seiten		
M/E = 600 K = 1060 zerlegen und montieren	9003 0730	* 1660	aus- und einbauen	5961 0211	+ 110
Rohbaukarosserie M/E = 1290 K = 1050 erneuern	9003 0910	* 2340			

Arbeitsvorgang	komplett			
	Code	CAW	Code	CAW
			Karosserie abgebaut	
Achsrahmen bzw. das Chassis erneuern			2012 0930	* 910
+ zusätzlich Modifikation laut TR Nr. 62 vom 26. 06. 74:				
- Achsrahmen bzw. das Chassis 2 CV 4 oder Special anpassen			2012 9931	+ 80
2 CV 4 Übersee			2012 9971	+ 140
2 CV 6			2012 9931	+ 40
2 CV 6 Übersee			2012 9971	+ 60
Vordere untere Karosserie Traverse bzw. des Chassis erneuern	7015 0910	470		
Karosserie oder Kotflügel vorn ausgebaut			7015 0930	400
Motor/Triebwerk ausgebaut			7015 0920	270
Arbeiten beinhalten aus- und einbauen der Mechanik vorn, Bremsen „E“ und „L“, Fahrzeughöhe vorn und hinten und Scheinwerfer „E“, „O“ Kontrolle der Achsgeometrie vorn und hinten.				
Fahrgestell-Längsträger vor dem Achsträger einschl. Traverse vorn und Motorschutzblech aus- und einbauen				
M/E = 330 S = 180 rechte Seite	7007 0210	510	7007 0230	330
M/E = 400 S = 180 linke Seite	7009 0210	580	7009 0230	400
M/E = 130 S = 450 1 Seite erneuern	7007 0910	* 580	7007 0930	* 540
Fahrgestell-Längsträger hinter der Achstraverse vorn einschl. Traverse vorn und Motorschutzblech aus- und einbauen				
M/E = 330 S = 180 rechte Seite	7007 0210	510	7007 0230	330
M/E = 400 S = 180 linke Seite	7009 0210	580	7009 0230	400
1 Seite erneuern	7007 0970	* 720	7008 0980	* 680
+ zusätzlich gegenüber liegende Seite:				
- Fahrgestell-Längsträger vorn vor der Achstraverse vorn erneuern	7007 0911	+ 220		
- Fahrgestell-Längsträger vorn der Achstraverse hinten erneuern	7007 0971	+ 370		
Arbeiten erfordern evtl. auf und abbauen der Karosserie, aus- und einbauen des Kraftstofftanks, Achse hinten, Fahrzeughöhe vorn und hinten „E“ und Scheinwerfer „E“, „O“ kontr. der Achsgeometrie vorn und hinten und Spur „E“.				
Endstück der „C-Säule“ aus- und einbauen				
M/E = 190 1 Seite			8097 0230	190
K = 330			8097 0930	* 330
+ zusätzlich:				
- Endstück der „C-Säule“ erneuern			8097 0931	+ 210
*+ zusätzlich:				
- Vorderachsgeometrie kontrollieren	2001 0511	+ 120		
- Spur vorne einstellen	2003 0411	+ 50		



Arbeitsvorgang	komplett		Arbeitsvorgang	komplett	
	Code	CAW		Code	CAW
Hinteres Teilstück der Seitenwand			Kotflügel hi., Heckabschlußblech + Bodenblech		
aus- und einbauen			aus- und einbauen		
M/E = 140 S = 320			rechte Seite	8208 0210	570
rechte Seite	7408 0210	460	erneuern	8208 0910	1050
K = 710	7408 0910	710	aus- und einbauen		
M/E = 210 S = 320			linke Seite	8209 0210	640
linke Seite	7409 0210	530	erneuern	8209 0910	1050
K = 710	7409 0910	710	1 Seite	8208 1110	230
1 Seite	7408 1110	160	lackieren		
Hinteres Teilstück der Seitenwand Karosserie			Karosserie abgebaut einschl. Vorbereitung zu Aufbau zum Erneuern		
abgebaut zum Erneuern			vorbereiten		
M/E = 20 S = 260	7408 5210	280	rechte Seite	8208 5210	390
rechte Seite	7408 0930	850	erneuern	8208 0930	1190
K = 850			M/E = 110 S = 350 linke Seite	8209 5210	460
M/E = 90 S = 260			vorbereiten	8209 0930	1190
linke Seite	7409 5210	350	erneuern		
K = 850	7409 0930	850			
Hinteres Teilstück der rechten Seitenwand und Heckabschlußblech			Hinteres Teilstück der rechten Seitenwand		
aus- und einbauen			aus- und einbauen		
M/E = 160 S = 340	8202 0210	500	rechte Seite	8243 0210	1090
rechte Seite	8202 0910	870	erneuern	8243 0910	1270
K = 870			aus- und einbauen		
M/E = 230 S = 340			linke Seite	8244 0210	1160
linke Seite	8203 0210	570	erneuern	8244 0910	1270
erneuern	8203 0910	870	1 Seite	8243 1110	290
Karosserie abgebaut einschl. Vorbereitung zum Aufbau der Karosserie			zum Erneuern		
vorbereiten			erneuern	6007 0911	+ 80
M/E = 40 S = 350	8208 5210	390	erneuern	6030 0911	+ 70
rechte Seite	8208 0930	1190			
K = 1190			- Eine hintere Seitentür	6536 0911	+ 130
M/E = 110 S = 350 linke Seite	8209 5210	460	▶ 7/72		+ 140
vorbereiten	8209 0930	1190	7/72 ▶		
erneuern			- Obere Türverkleidung mit Türgriff	6327 0211	+ 10
			7/74 ▶	6628 0911	+ 40
			- Hinteren Kotflügel	6807 0911	+ 90
			- Kofferraumklappe		
			- Hintere Stoßstange	6815 0911	+ 20
			▶ 9/74		+ 10
			9/74 ▶	7828 0911	+ 40
			- Hintere Dachtraverse	5960 0211	+ 60
			- Hintere Seitenscheibe		

Arbeitsvorgang	komplett			
	Code	CAW	Code	CAW
			Karosserie abgebaut	
Achsrahmen bzw. das Chassis erneuern			2012 0930	* 910
+ zusätzlich Modifikation laut TR Nr. 62 vom 26. 06. 74:				
- Achsrahmen bzw. das Chassis 2 CV 4 oder Special anpassen			2012 9931	+ 80
2 CV 4 Übersee			2012 9971	+ 140
2 CV 6			2012 9931	+ 40
2 CV 6 Übersee			2012 9971	+ 60
Vordere untere Karosserie Traverse bzw. des Chassis erneuern	7015 0910	470		
Karosserie oder Kotflügel vorn ausgebaut			7015 0930	400
Motor/Triebwerk ausgebaut			7015 0920	270
Arbeiten beinhalten aus- und einbauen der Mechanik vorn, Bremsen „E“ und „L“, Fahrzeughöhe vorn und hinten und Scheinwerfer „E“ „O“ Kontrolle der Achsgeometrie vorn und hinten.				
Fahrgestell-Längsträger vor dem Achsträger einschl. Traverse vorn und Motorschutzblech aus- und einbauen				
M/E = 330 S = 180 rechte Seite	7007 0210	510	7007 0230	330
M/E = 400 S = 180 linke Seite	7009 0210	580	7009 0230	400
M/E = 130 S = 450 1 Seite erneuern	7007 0910	* 580	7007 0930	* 540
Fahrgestell-Längsträger hinter der Achstraverse vorn einschl. Traverse vorn und Motorschutzblech aus- und einbauen				
M/E = 330 S = 180 rechte Seite	7007 0210	510	7007 0230	330
M/E = 400 S = 180 linke Seite	7009 0210	580	7009 0230	400
1 Seite erneuern	7007 0970	* 720	7008 0980	* 680
+ zusätzlich gegenüber liegende Seite:				
- Fahrgestell-Längsträger vorn vor der Achstraverse vorn erneuern	7007 0911	+ 220		
- Fahrgestell-Längsträger vorn der Achstraverse hinten erneuern	7007 0971	+ 370		
Arbeiten erfordern evtl. auf und abbauen der Karosserie, aus- und einbauen des Kraftstofftanks, Achse hinten, Fahrzeughöhe vorn und hinten „E“ und Scheinwerfer „E“ „O“ kontrl. der Achsgeometrie vorn und hinten und Spur „E“.				
Endstück der „C-Säule“ aus- und einbauen				
M/E = 190 1 Seite			8097 0230	190
K = 330			8097 0930	* 330
+ zusätzlich:				
- Endstück der „C-Säule“ erneuern			8097 0931	+ 210
*+ zusätzlich:				
- Vorderachsgeometrie kontrollieren	2001 0511	+ 120		
- Spur vorne einstellen	2003 0411	+ 50		

Arbeitsvorgang	komplett		Arbeitsvorgang	komplett	
	Code	CAW		Code	CAW
SCHEIBEN			LAMPEN		
Windschutzscheibe <i>erneuern</i>	5901 0910	70	<i>Bilux-Glühlampe, bzw. H4 Glühlampe</i> <i>erneuern</i>	5296 0910	10
+ zusätzlich:			<i>Glühlampe für Blinkleuchte</i> <i>erneuern</i>	5299 0910	10
- Windschutzscheibe gebrochen <i>reinigen</i>	5901 2411	+ 70	<i>Glühlampe für Rückleuchte</i> <i>erneuern</i>	5283 0910	10
Klappscheibe der vorderen Tür <i>erneuern</i>	5911 0910	40	KOMBINIERTE ARBEITEN		
+ zusätzlich:			<i>Motorhaube und einen Kotflügel</i> <i>lackieren</i>	6102 1110	300
- Klappscheibe der vorderen Tür gebrochen <i>reinigen</i>	5911 2411	+ 10	<i>Motorhaube und beide Kotflügel</i> <i>lackieren</i>	6104 1110	420
Feststehende Türscheibe vorne <i>erneuern</i>	5910 0910	50	<i>Motorhaube, einen vorderen Kotflügel und Scheinwerferträger</i> <i>lackieren</i>	6106 1110	380
+ zusätzlich:			<i>Motorhaube, 2 Kotflügel + Scheinwerferträger</i> <i>lackieren</i>	6110 1110	520
- Feststehende Türscheibe vorne gebrochen <i>reinigen</i>	5910 2411	+ 10	<i>Lackvorbereitung für Einschichtlack</i> <i>lackieren</i>	0015 1110	70
Beide vorderen Türscheiben <i>erneuern</i>	5912 0910	60	<i>Lackvorbereitung für Metalleffekt oder Klarlack</i> <i>lackieren</i>	0016 1110	100
+ zusätzlich:			<i>Zeitaufschlag für Zweischichtenlack</i> <i>lackieren</i>	0018 1111	20%
- Beide vorderen Türscheiben gebrochen <i>reinigen</i>	5912 2411	+ 20			
Scheibe der hinteren Seitentür <i>erneuern</i>	5974 0910	40			
+ zusätzlich:					
- Scheibe der hinteren Seitentür gebrochen <i>reinigen</i>	5974 2411	+ 10			
Hintere Seitenscheibe <i>erneuern</i>	5960 0910	60			
+ zusätzlich:					
- Hintere Seitenscheibe gebrochen <i>reinigen</i>	5960 2411	+ 10			
Heckscheibe bzw. Scheibe der Hecktür <i>erneuern</i>	5980 0910	80			
+ zusätzlich:					
- Heckscheibe bzw. Scheibe der Hecktür gebrochen <i>reinigen</i>	5980 2411	+ 30			
VORN					
Einen kompletten Scheinwerfer <i>lackieren</i>	5201 1110	40			
Scheinwerferträger <i>lackieren</i>	5218 1110	60			
Stoßstange <i>lackieren</i>	6215 1110	70			
Motorhaube <i>lackieren</i>	6007 1110	180			
Einen vorderen Kotflügel <i>lackieren</i>	6030 1110	30			
Ein Kotflügel Füllblech <i>lackieren</i>	6032 1110	50			
Motorhaube und einen Kotflügel <i>lackieren</i>	6102 1110	300			
Motorhaube und beide Kotflügel <i>lackieren</i>	6104 1110	420			
SEITLICH					
Eine vordere Tür <i>lackieren</i>	6336 1110	160			
Eine hintere Seitentür <i>lackieren</i>	6536 1110	140			
Verkleidungsblech auf dem Frischluftschacht <i>lackieren</i>	6015 1110	70			
HINTEN					
Hintere Stoßstange <i>lackieren</i>	6815 1110	70			
Hinteren Kotflügel <i>lackieren</i>	6628 1110	120			
Kofferraumklappe <i>lackieren</i>	6807 1110	130			
Rohbaukarosserie (innen und außen) <i>lackieren</i>	9003 1110	570			
Fahrzeug außen kompl. „O“ Scheibenräder <i>lackieren</i>	9001 1110	1900			
Fahrzeug innen u. außen <i>lackieren</i>	9002 1110	2200			
Eine Felge <i>lackieren</i>	2204 1110	* 60			
2te Felge <i>lackieren</i>	2204 1110	* 40			
Vorderes Polizeiliches Kennzeichen <i>lackieren</i>	5560 1110	* 70			
Vorderes + hinteres Pol. Kennzeichen <i>lackieren</i>	5563 1110	* 90			

Ablage

**Technische
Informationen**

**Gruppen-
übersicht**

0 **Allgemeine Fahrzeugdaten
Neuerscheinungen**

1 **Motor, einschließlich:**
2 Gemischaufbereitung – Vergaser
3 Zündung

4 **Kupplung**

5 **Getriebe – Gelenkwellen**

6 **Hydraulik**

7 **Vorderachse**

8 **Hinterachse**

9 **Federung – Radaufhängung
Räder – Reifen**

10 **Lenkung**

11 **Bremsen**

12 **Elektrik – Radio**

13 **Heizung und Belüftung**

14 **Karosserie, einschließlich:**
15 Innen- und Außenausstattung

W **Wartung – Inspektion**



CITROËN
Kundendienst-Technik

INFO'RAPID

A 11

Anwendung:

ALLE LÄNDER

Betrifft:

ALLE MODELLE

Verwendung v. Hochdruck-
reinigungsgeräten

Nr. 87-147 TT

September 1987

Ablage in Rundschreibenordner:

MAN 6050

Bei Fahrzeugreinigung mit Hochdruckreinigungsgeräten muß folgendes beachtet werden:

- Höchstdruck: 40 bar

Arbeitsempfehlung: Große Düse erlaubt näheren Abstand zum Reinigungsobjekt. Kleine Düse erfordert weiteren Abstand. Große Düse ist zu bevorzugen.

- Strahl nicht direkt auf Gummidichtungen

- der Achsschenkelkugelbolzen und Lenkung
- der Zahnstangenlenkung
- der Federzylinder
- der Antriebswellen

und nicht auf Außenzierleisten und Dachzierleisten richten.

- Anschlüsse und Öffnungen, durch welche Wasser an die elektrischen Bauteile (Anlasser, Drehstromlichtmaschine, Zündverteiler, usw. ...) gelangen kann, abdecken.

- Entlüftungsöffnungen von Getriebe, Hydraulik- und Kraftstoffbehältern müssen während der Reinigung abgedeckt werden.

Art.-Nr. T2 160 006



CITROËN
Kundendienst-Technik

Technische Informationen

A

12

Information:

ALLE LÄNDER

Betrifft:
2 CV ALLE MODELLE

Nr. 87-228A

Anwendung:

ALLE LÄNDER

Modelljahr 1988

Juli 1987

Ablage in Rundschreibenordner:

Von FRANKREICH produzierte Baureihe - 2 CV - Modelljahr 1988

FAHRZEUGE			MOTOR			GETRIEBE
HANDELSBE- ZEICHNUNG	FAHRZEUG IDENT-NR. SERIE	FRANZ. STEUER PS	HUBRAUM TYP	LEISTUNG	VERDICH- TUNGS- VERHÄLT- NIS	KENN- ZEICHNUNG
2 CV 6 SPECIAL	AZ Serie KA	3	602 cm ³	29 PS	8,5/1	517
2 CV 6 CHARLESTON			A06/635			
ACADIANE	AY Serie CD	3	602 cm ³ AM 2A	29 PS	8,5/1	518

ELEKTRISCHE ANLAGE

Einbau einer - Nebelschlussleuchte, dazu Einbau einer 5. Sicherung in einem 2. Sicherungskasten + Schalter und orangefarbener Kontrollleuchte,
 - Kontrollleuchte Fernlicht, blau,
 - Kontrollleuchte Blinker, grün,
 - Deckenleuchte (beim SPECIAL und CHARLESTON).

Diese Änderungen erfordern ein neues Kabelbündel.

KAROSSERIE

Hinteren Stossfänger beim 2 CV SPEZIAL wie beim CV CLUB (Stossfänger und Halterungen breiter, d.h. 110 mm anstatt 70 mm).

KAROSSERIELACKE

BEIBEHALTENE FARBEN	LACKREFERENZ	2 CV SPECIAL	2 CV CHARLESTON
Weiss Meije	EWT	●	
Blau Céleste	EMB	●	
Grau Cormoran	EVP	●	
Gelb Rialto	EAA	●	
Rot Vallélunga	EKB	●	
Grau Cormoran	EVP		●
Grau Nocturne	EVR		
Rot Delage	EKA		●
Schwarz	EXY		●

INNENVERKLEIDUNG

2 CV SPECIAL:

Sitzbezüge : "JEANS TEP" Blau
 Sonderausstattung "CHINA-STOFF" Blau

2 CV CHARLESTON:

Sitzbezüge : "JERSEY UNI" Grau

Art.-Nr. T2 176 089



CITROËN
Kundendienst-Technik

Technische Informationen

A

12

Information:

ALLE LÄNDER

2 CV Ausführung "Schweiz"

Nr. 86-226 A

Anwendung:

SCHWEIZ

Schadstoffreduzierung -
Geräuschdämpfung

FEBRUAR 1987

Ablage in Rundschreibenorder:

MAN 006050

Achtung : Rundschreiben nur für Fahrzeuge der Ausführung "Schweiz" gültig. Für in Deutschland verkaufte Fahrzeuge nicht anzuwenden.

Seit Oktober 1986 wird in der Schweiz eine begrenzte Serie von 2 CV Fahrzeugen angeboten, die mit einer neuen Motoreinheit ausgestattet ist.

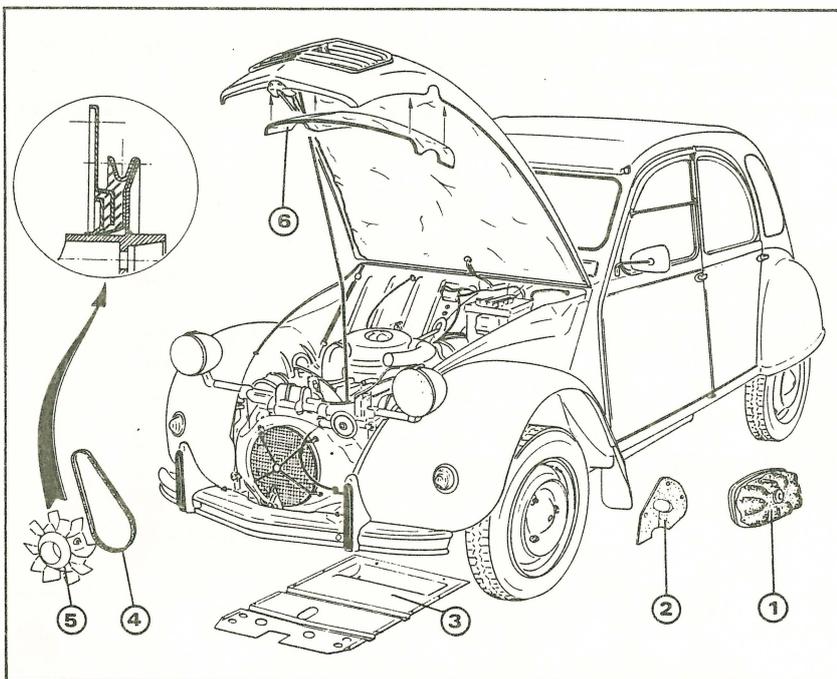
I – Motordaten :

Dieser Motor kann mit normalem Ottokraftstoff (unverbleit oder verbleit) betrieben werden, was durch Änderung der Kolben erreicht wurde. Verdichtungsverhältnis 7,9 : 1 anstelle von 8,5 : 1.

– Motortyp	A 06/664
– Bohrung	74 mm ϕ
– Hub	70 mm
– Hubraum	602 cm ³
– Kraftstoffart	Ottokraftstoff normal unverbleit/verbleit
– Mindestotanzahl (ROZ)	91 mini 89 mini
– Leistung (EWG)	20,3 KW] bei 5750 1/min
– Leistung (DIN)	28 PS]
– Drehmoment (EWG)	39 daNm bei 3750 1/min
– Höchstdrehzahl	6250 1/min

II – Geräuschdämpfung

Änderungen seit September 1982 zur Erfüllung der schweizerischen Geräuschdämpfungsvorschriften.

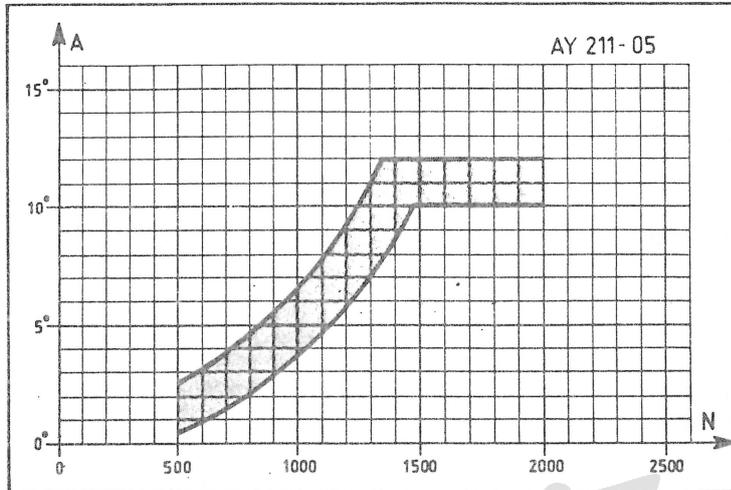


- ① Zylinderkopfdeckel außen mit geräuschdämmender Beschichtung, System Keller.
- ② Abdeckung im Radlauf.
- ③ Geräuschdämmblech, befestigt auf unterem Motorschutzblech für Fahrzeuge der "Überseeausführung".
- ④ Antriebsriemen des Drehstromgenerators (Riemen des 652 cm³ Motors).
- ⑤ Riemenscheibe des Kühlventilators mit gummigedämpfter Nabe.
- ⑥ Verlängerung der Motorhaubenauskleidung.

III – Gemischaufbereitung (unverändert)

Motor Vergaser	Leerlaufdrehzahl	CO-Gehalt	CO ₂ -Gehalt
A 06/664 Solex 26-35 CSIC 225	800 \pm 50 1/min	0,8 bis 1,6 %	≥ 9 %

IV – Zündverteiler



Fliehkraftverstellkurve AY 211-05
(gleich für alle Typen)

V – Zündkerzen : Elektrodenabstand 0,6 bis 0,7 mm.

Hersteller	Zündkerzentyp	ET-Nummer
AC	42 F	AYB 212 - 7
BOSCH	W 5 AC	95 618 377
CHAMPION	L 82 C	95 619 038
EYQUEM	755	AM 212 207 A
MARELLI	CW 7 NBT	5 418 536
MARCHAL	35 1 B	5 433 737

VI – Ausrüstung – Sonderausstattung

- Diese begrenzte Serie unterscheidet sich vom serienmässigen 2 CV "Special" durch die Verdeckverriegelung von innen und runde, verchromte Scheinwerfergehäuse.
- Diese Fahrzeuge sind ebenfalls mit vergrössertem Kofferraumdeckel und einzelnen Vordersitzen ausgerüstet.

VII – Ersatzteile

Bezeichnung der neuen Teile	ET-Nummer
– Neuer Motor (A 06/664) (identisch mit D und A)	95 616 725
– Satz Kolben-Zylinder (Verd. 7,9 : 1)	95 616 726
– Riemenscheibe des Ventilators	95 577 224
– Riemen des Drehstromgenerators	75 490 809
– Geräuschkämmende Auskleidung (Vorderteil der Motorhaube)	5 489 177
– Geräuschkämmblech	95 577 427
– Radlaufabdeckung (rechts)	95 577 428
– Radlaufabdeckung (links)	95 577 429

VIII – Reparatur

- Motortausch. Das ET-Lager liefert den Motor-Typ A 06/664, mit einer um 1,5 mm tiefer liegenden Zündkerzendichtfläche. Tiefer liegende Dichtfläche unbedingt mit Dichtring ET-Nr. 5 505 809 ausgleichen.
- Seit Juli 1985 sind alle 602 cm³-Motoren mit Ventilsitzringen aus Stahl für die Einlass- und Auslassventile ausgestattet